Distribution Redefined.

The Design-In Company.

wdi ag

The Design-In Company.



Von der Bauteilauswahl bis zur Serienversorgung.

Die Auswahl endet nicht beim Datenblatt.

Bei der Auswahl elektronischer Komponenten zählen nicht allein technische Kennwerte. Entscheidend sind die Anforderungen der Anwendung, relevante Unterschiede zwischen Produkten und Herstellern sowie die Bedingungen für die spätere Beschaffung und Serienversorgung.

Unsere Produktspezialisten kennen die Schwerpunkte und Stärken der Hersteller in unserem Portfolio. Sie vergleichen geeignete Komponenten herstellerübergreifend und unterstützen bei der Auswahl, Bemusterung und Projektplanung. Mögliche Alternativen, Bedarfsmengen und Lieferbedingungen berücksichtigen wir dabei frühzeitig.

Persönlich. Fachlich. Direkt.

Bei WDI haben Sie feste Ansprechpartner, die technische und kaufmännische Fragen zusammenführen und bei Bedarf die Entwickler und Applikationsingenieure unserer Hersteller einbeziehen.

Wobei wir Sie unterstützen

01 **Technische Beratung & Design-In**
Anforderungen klären, Komponenten auswählen und Entwicklungsprojekte begleiten.

02 **Board Evaluations & Fehleranalysen**
Technische Probleme eingrenzen und Untersuchungen mit Herstellern koordinieren.

03 **Second Source & Alternativen**
Bauteilalternativen bewerten und notwendige Prüfungen vorbereiten.

04 **Logistik & Serienversorgung**
Bedarfe planen und passende Versorgungsmodelle abstimmen.

05 **Lifecycle & Obsoleszenzmanagement**
Produktänderungen und Abkündigungen einordnen, weitere Optionen prüfen.

06 **Qualität, Reklamationen & Compliance**
Bei produktbezogenen Nachweisen unterstützen und Reklamationen koordinieren.

Die passende Komponente beginnt mit den richtigen Fragen.

Welche Eigenschaften sind für die Anwendung entscheidend? Welche Anforderungen muss das Bauteil erfüllen? Und welche technischen oder kommerziellen Rahmenbedingungen sollten frühzeitig berücksichtigt werden?

Ob elektrische Betriebsbedingungen, Temperaturbereich, Bauform oder Verarbeitung: Nicht jeder Parameter hat in jeder Anwendung die gleiche Bedeutung. Entscheidend ist, welche Vorgaben zwingend erfüllt werden müssen und wo technische Spielräume bestehen.

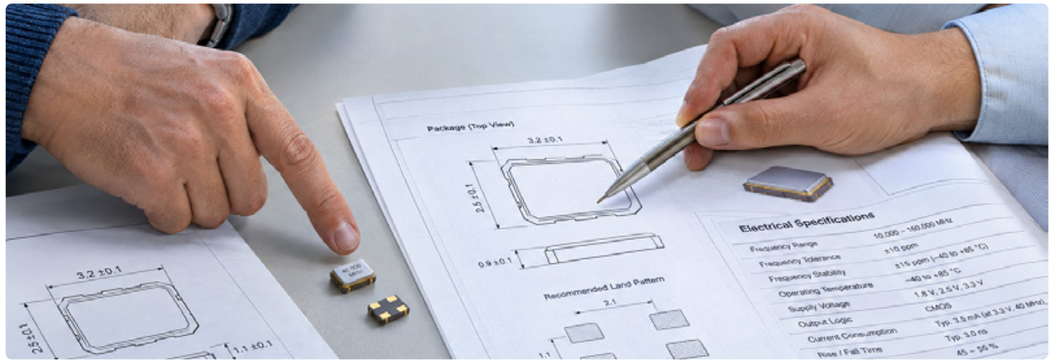
Unsere Produktspezialisten klären diese Anforderungen mit Ihnen, bewerten infrage kommende Bauteilausführungen und erläutern die Unterschiede, die für Ihre Anwendung relevant sind. Lassen sich nicht alle gewünschten Eigenschaften gleichzeitig erfüllen, besprechen wir mögliche technische Kompromisse.

Wir begleiten die Bemusterung und unterstützen bei technischen Fragen während der Entwicklung. Geht es um die Bauteilauslegung, mögliche Anpassungen oder die Optimierung im Schaltungsumfeld, stimmen wir uns mit den Entwicklungs- und Applikationsingenieuren unserer Hersteller ab.

Wenn Standard nicht ausreicht

Nicht jede Anforderung lässt sich mit einer Standardausführung erfüllen. Je nach Produkt kommen beispielsweise spezielle Frequenzen, abweichende elektrische oder mechanische Eigenschaften oder programmierbare Konfigurationen infrage. Bei weitergehenden Anforderungen kann auch eine kundenspezifische Neuentwicklung durch den Hersteller eine Option sein.

WDI klärt gemeinsam mit Ihnen und dem Hersteller die technischen Möglichkeiten, die wirtschaftlichen Voraussetzungen und das weitere Vorgehen.



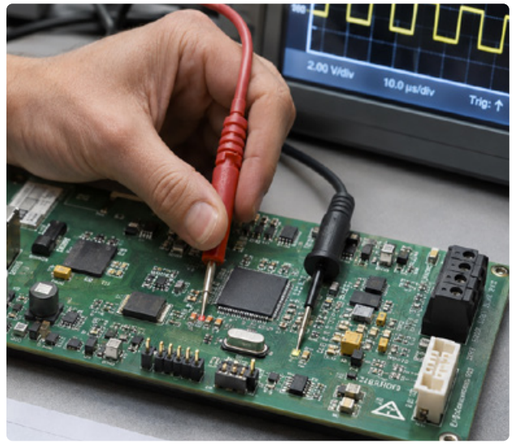
02 Board Evaluations & Fehleranalysen

Wenn die Schaltung genauer untersucht werden muss.

Bei unerwartetem Schaltungsverhalten oder offenen technischen Fragen ist eine systematische Eingrenzung entscheidend. Das beobachtete Fehlerbild, die Betriebsbedingungen und bereits durchgeführte Tests bilden die Grundlage für weitere Untersuchungen.

WDI unterstützt Sie dabei, die technische Fragestellung zu klären und die relevanten Informationen für eine Untersuchung zusammenzustellen. Bei Bedarf beziehen wir die Entwicklungs- und Applikationsabteilungen unserer Hersteller ein und stimmen weiterführende Messungen und Board Evaluations ab.

Wir koordinieren die weitere Abstimmung, begleiten Rückfragen und unterstützen bei der Einordnung der Ergebnisse.



Board Evaluation vorbereiten

Was für die Untersuchung vorbereitet werden sollte:

01 Schaltung
Schaltplan, eingesetzte Komponente (MPN) und zu untersuchendes Board.

02 Untersuchungsziel
Was soll geprüft werden? Bei Problemen das Fehlerbild und die Bedingungen beschreiben, unter denen es auftritt.

03 Stromversorgung & Inbetriebnahme
Board mit vorbereiteten Versorgungsanschlüssen bereitstellen oder eine eindeutige Anschluss- und Inbetriebnahmeanleitung beilegen – einschließlich Versorgungsspannungen, Polarität und gegebenenfalls Einschaltreihenfolge.

04 Messungen
Bereits vorliegende Messergebnisse und Informationen zu durchgeführten Tests beilegen.

Der konkrete Untersuchungsumfang und gegebenenfalls zusätzlich benötigte Unterlagen werden im Einzelfall abgestimmt.

03 Second Source & Alternativen



Eine Cross Reference ist noch keine freigegebene Second Source.

Zwei Komponenten können nahezu identische Datenblattangaben haben und sich in der tatsächlichen Anwendung dennoch unterschiedlich verhalten.

Deshalb sollte eine mögliche zweite Bezugsoption bereits beim Design-In berücksichtigt werden. So lassen sich technische Unterschiede frühzeitig erkennen, notwendige Prüfungen vorbereiten und die Voraussetzungen für eine spätere Freigabe klären.

Bei der Suche nach Alternativen vergleichen unsere Produktspezialisten infrage kommende Komponenten verschiedener Hersteller und bewerten, welche Unterschiede für Ihre Anwendung relevant sein können. Neben den technischen Anforderungen berücksichtigen wir auch Bedarfsmengen, Lieferbedingungen und die langfristige Beschaffungssituation.

Wir beschaffen Muster, klären offene technische Fragen mit den Herstellern und stimmen bei Bedarf weiterführende Prüfungen ab. So unterstützen wir Sie dabei, eine zweite Bezugsoption fundiert zu bewerten und die erforderlichen Schritte für eine Freigabe vorzubereiten.

Die abschließende Qualifikation und Freigabe für die jeweilige Anwendung erfolgen durch den Kunden.

Second-Source-Check

Fünf Fragen vor dem Bauteilwechsel:

01 **Ausgangsbasis**
Sind die ursprüngliche Komponente und die tatsächlichen Anforderungen der Anwendung bekannt?

02 **Elektrische Eigenschaften**
Erfüllt die Alternative die entscheidenden elektrischen Anforderungen und Grenzwerte unter den vorgesehenen Betriebsbedingungen?

03 **Mechanik & Verarbeitung**
Passen Bauform, Anschlussbelegung und Verarbeitungsbedingungen?

04 **Prüfung & Freigabe**
Welche Unterschiede müssen bewertet und welche Tests oder Freigaben durchgeführt werden?

05 **Beschaffung**
Sind Bedarfsmengen, Lieferbedingungen und Lifecycle der Alternative geeignet?

Eine Übereinstimmung einzelner Datenblattparameter ersetzt keine anwendungsbezogene Qualifikation.

Von der Bemusterung zur laufenden Produktion.

Mit dem Übergang vom Prototyp zur Serie ändern sich auch die Anforderungen an die Beschaffung. Aus einzelnen Musterbedarfen werden geplante Produktionsmengen und wiederkehrende Abrufe. Deshalb sollten Serienstart, Bedarfsmengen, Lieferzeiten und geeignete Versorgungsmodelle möglichst früh aufeinander abgestimmt werden.

WDI unterstützt Sie bei der Planung und Organisation Ihrer Materialversorgung. Dafür verbinden wir unsere eigene Lagerhaltung mit individuell abgestimmten Lösungen. Je nach Projekt kommen Rahmenaufträge mit Abrufen, kundenspezifisch reservierte Bestände oder Konsignationslager infrage. Forecasts helfen dabei, die erwartete Bedarfsentwicklung frühzeitig in die Beschaffungsplanung einzubeziehen.



Auch besondere Anforderungen an Verpackung, Kennzeichnung und Lieferung stimmen wir mit Ihnen ab. Welche Modelle sinnvoll und umsetzbar sind, richtet sich nach dem jeweiligen Projekt und den vereinbarten Rahmenbedingungen.

Vom Prototyp zur Serie

Sechs Punkte für die Serienvorbereitung:

01 **Serienstart**
Wann beginnt die Produktion und welche Anlaufmengen werden benötigt?

02 **Bedarf**
Wie hoch sind der erwartete Jahresbedarf und die geplanten Abrufmengen?

03 **Lieferbedingungen**
Sind Lieferzeiten, Mindestbestellmengen und Verpackungseinheiten geklärt?

04 **Forecast**
Liegt eine Bedarfsplanung vor und wie regelmäßig wird sie aktualisiert?

05 **Versorgungsmodell**
Sind Rahmenaufträge, reservierte Bestände oder Konsignationslager sinnvoll?

06 **Sonderanforderungen**
Gibt es besondere Vorgaben zu Verpackung, Kennzeichnung oder Lieferung?



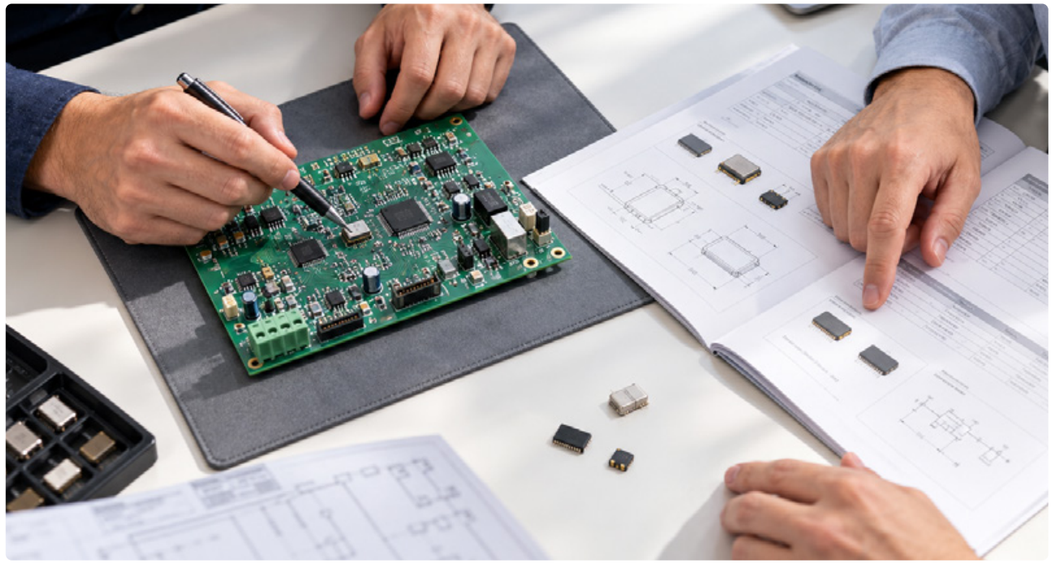
Produktänderungen rechtzeitig einordnen.

Produktänderungen und Abkündigungen können Auswirkungen auf laufende Projekte haben – sowohl technisch als auch bei der Beschaffung. Geänderte Produkteigenschaften können zusätzliche Prüfungen oder Freigaben erforderlich machen. Bei einer Abkündigung rücken dagegen Bestellfristen, verbleibende Bedarfe und mögliche Alternativen in den Vordergrund.

WDI unterstützt Sie bei der Einordnung von Product Change Notifications (PCN) und End-of-Life-Meldungen (EOL). Wir bewerten mit Ihnen die verfügbaren Herstellerinformationen, klären offene Fragen und besprechen, welche Auswirkungen für Ihre Anwendung und die weitere Serienversorgung relevant sind. Über smartPCN bieten wir zudem kundenbezogene Benachrichtigungen zu entsprechenden Meldungen.

Bei Abkündigungen begleiten wir die Last-Time-Buy-Planung und unterstützen bei der Abstimmung benötigter Mengen, geltender Bestellfristen und weiterer Versorgungsoptionen. Gleichzeitig prüfen wir mit Ihnen, ob geeignete Nachfolgeprodukte oder Alternativen infrage kommen und welche technischen Bewertungen oder Freigaben dafür erforderlich sind.

Welche Maßnahmen tatsächlich möglich sind, hängt von den jeweiligen Herstellerinformationen, den geltenden Fristen und den konkreten Anforderungen Ihres Projekts ab.





Unterstützung bei Reklamationen und Nachweisen.

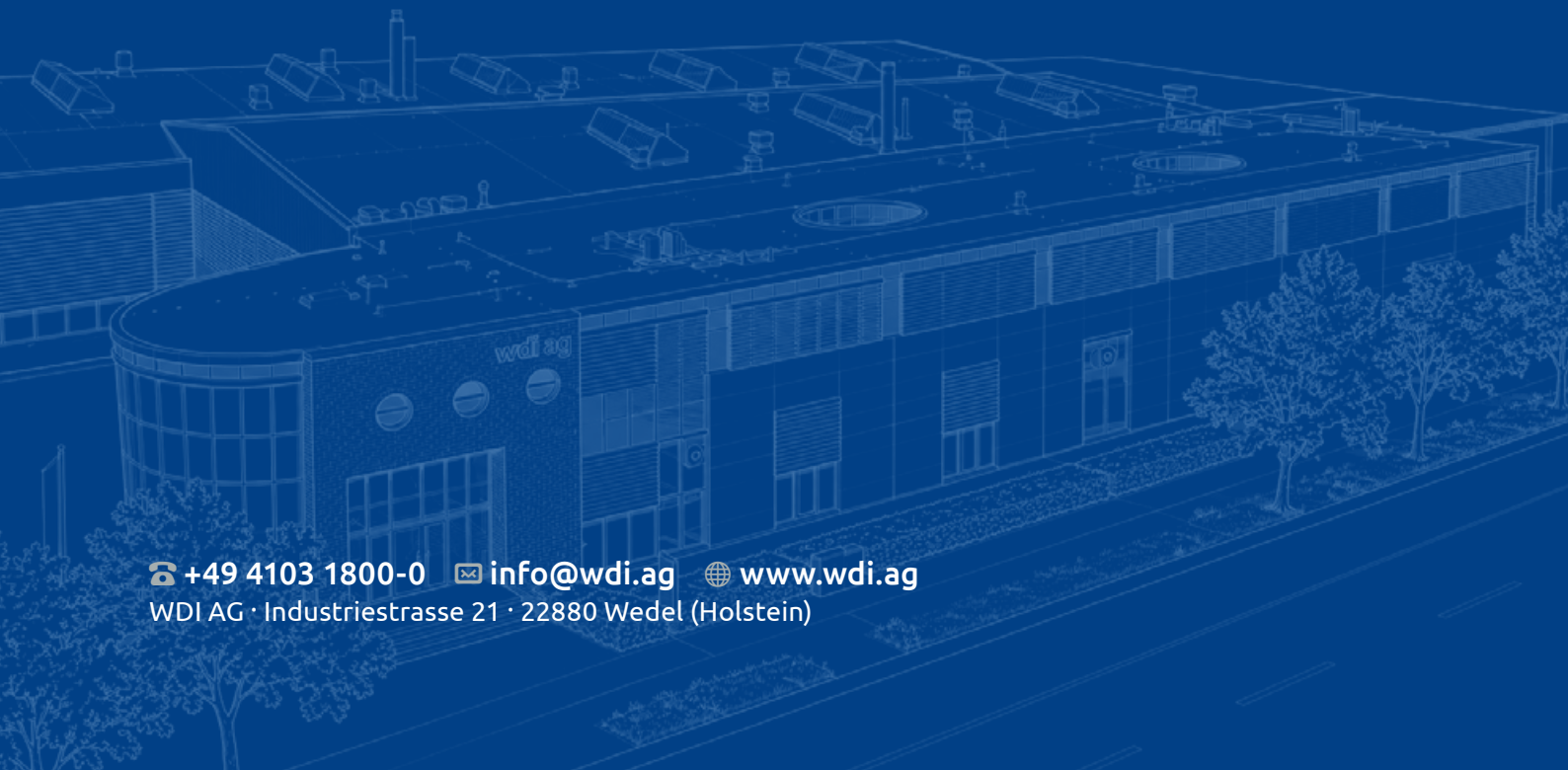
Neben den technischen Eigenschaften spielen bei elektronischen Komponenten auch Qualitätsanforderungen und produktbezogene Nachweise eine wichtige Rolle. WDI unterstützt Sie bei Compliance-Anfragen, etwa zu RoHS, REACH und Konfliktmineralien, sowie bei der Beschaffung verfügbarer Herstellererklärungen, Materialdeklarationen und weiterer produktbezogener Dokumentationen.

Kommt es zu einer Reklamation, sind eine klare Beschreibung des Fehlerbildes und eine strukturierte Bearbeitung wichtig. WDI koordiniert Reklamations- und RMA-Vorgänge, klärt mit Ihnen die benötigten Informationen und stimmt bei Bedarf Fehleranalysen mit unseren Herstellern ab.

Während der weiteren Bearbeitung bleiben wir Ihr Ansprechpartner. Wir begleiten technische Rückfragen und unterstützen bei der Einordnung und Kommunikation von Untersuchungsergebnissen sowie gegebenenfalls 8D-Berichten.

Welche Unterlagen verfügbar sind und welche Untersuchungen durchgeführt werden können, hängt vom jeweiligen Produkt, Hersteller und konkreten Vorgang ab.

Ob Neuentwicklung, Bauteilalternative oder laufendes Serienprojekt:
Sprechen Sie mit uns über Ihre Anforderungen.



+49 4103 1800-0 info@wdi.ag www.wdi.ag
WDI AG · Industriestrasse 21 · 22880 Wedel (Holstein)